

5. März 1921.

Lieber Junker.

Ihr Brief war mir eine herzliche Freude. Herrn Pelizaeus werde ich, sobald ich einmal eine ruhige Unterhaltung mit ihm einrichten kann, nahelegen, dass er mit Ihnen in Verbindung tritt wegen einiger Funde aus Ihren Grabungen. Dann wird das weitere sich ja von selbst ergeben, da Sie der Angelegenheit so freundlich gegenüberstehen. Ihr Gedanke für die Herrichtung einer Bestattung der Frühzeit mit Hockerleiche in Tonsarg nebst Beigaben ist ausgezeichnet, und Sie würden wirklich vielen Besuchern ein vorzügliches Anschauungsbild verschaffen, wenn Sie uns das Aufbauen ermöglichen. Wir haben einen geschickten Präparator hier, der die Sachen machen könnte, wo etwa Herr Kisch es nicht tun kann. Photographien als Grundlage werden Sie ja auch haben.

Wegen der Bruchstücke der Chefren-Statuen, würde Herr Kisch allerdings gewiss einiges dort in Wien beobachten können. Aber ein wirkliches Ineinanderarbeiten der Bruchstücke ist doch wohl nur möglich, wenn alle Bruchstücke zusammen gebracht sind. Ich sehe ein, dass es sehr kostspielig ist, Ihre Bruchstücke nach Hildesheim zu senden, aber das wird ja doch wohl der einzige Ausweg sein, wenn die Sachen nicht unbenutzt daliegen sollen. Haben Sie Photographien von Ihren Bruchstücken und auch dem halben Kopf, so würden diese uns (Versehen mit Massangaben in verschiedenen Richtungen und an den einzelnen Bruchflächen) vielleicht schon wertvoll werden.

Zu Ihrer Aufforderung, die Geschichte Nubiens gemeinsam zu bearbeiten, würde ich gern sofort ja sagen. Aber ich kann erst nach fünf Jahren daran denken, überhaupt noch eine Verpflichtung zu einer wissenschaftlichen Arbeit zu übernehmen. Bis dahin ist die Zeit mit dem Aufarbeiten der dringendsten Verpflichtungen vollständig besetzt, zumal ich ja in meiner jetzigen Tätigkeit ganz und gar durch den täglichen Dienst, der sich leider immer noch und mehr als je ohne Hülfe abspielt, verschlungen werde. Aber wenn Sie irgend einen Weg sehen, helfe ich Ihnen gerne für Nubien weiter; das Thema habe ich einige Jahre lang gewälzt.

Mit freundlichem Gruss Ihr